



## Disziplin Springen

# Entschädigungskonzept Europameisterschaften (EM) und CSIO Nachwuchs (Pony, Children, Junioren, Junge Reiter)

### 1. Reise der Reiterinnen und Reiter

Die ReiterInnen organisieren und finanzieren ihre Reisen zu den Veranstaltungen grundsätzlich selber. Die Transportmittel sind frei wählbar.

### 2. Unterkunft der Reiterinnen und Reiter

**CSIO:** Die ReiterInnen organisieren und finanzieren ihre Unterkunft grundsätzlich selber

**EM:** Die Unterkunft für die ReiterInnen wird durch den SVPS bezahlt.

### 3. Transport der Pferde

Die ReiterInnen organisieren und finanzieren die Reisen ihrer Pferde zu den Veranstaltungen grundsätzlich selber.

**CSIO:** Für die Teilnahme an CSIO's übernimmt der SVPS keine Transportkostenentschädigung.

**EM:** Für Europameisterschaften bezahlt der SVPS bis spätestens innerhalb von vier Wochen gemäss dem jeweiligen genehmigten Budget für den Pferdetransport **CHF 0.70 pro Pferd und km für einen Weg**. Dies bis zu einer Maximaldistanz von 2'000 km oder CHF 1'400 pro Pferd. Die Distanz wird jeweils ab Bern berechnet und gerundet.

Für weitere Reisen kann der SVPS einen Sammeltransport organisieren. Die Nutzung des Sammeltransports ist freiwillig.

Muss eine Fähre benutzt werden, so gehen die Kosten zu Lasten des SVPS.

### 4. Carnet ATA

Die Kosten für das Carnet ATA gehen zu Lasten der ReiterInnen.

### 5. Zollabfertigung

Wird beim Grenzübertritt die Präsenz eines Vertreters der Zollagentur oder eines Veterinärs verlangt, gehen allfällige Kosten zu Lasten der ReiterInnen.

### 6. Blutuntersuchungen / Impfungen

Allfällige Kosten für Blutuntersuchungen/Impfungen gehen zu Lasten der ReiterInnen.

### 7. Tierarzt

**CSIO:** Tierärztliche Behandlungen vor, während und nach den Turnieren gehen zu Lasten der ReiterInnen. Grundsätzlich werden CSIO's nicht von einem Tierarzt begleitet. Ausnahmen müssen vom Equipenchef beim Leitungsteam beantragt werden.

**EM:** Der SVPS übernimmt die Kosten für die Betreuung durch einen Tierarzt an der EM. Die Kosten für Behandlungen während des Turniers übernimmt der SVPS. Kosten für Medikamente gehen jedoch zu Lasten der ReiterInnen. Tierärztliche Behandlungen vor und nach den Turnieren gehen zu Lasten der ReiterInnen.

Für weitere Reisen mit Zwischenstopp übernimmt der SVPS zudem die Kosten für die Begleitung des Transports durch einen Tierarzt.



## **8. Hufschmied**

Der Hufbeschlag vor, während und nach Turnieren geht zu Lasten der ReiterInnen.

## **9. Zwischenunterkünfte**

**EM:** Müssen Zwischenunterkünfte organisiert werden, werden die Unterbringungskosten vom SVPS übernommen.

## **10. FEI Equine Anti-Doping Controlled Medication Program (EADCMP)**

Die EADCMP Fee der FEI werden für die offizielle Delegation (für max. 2 Pferde pro ReiterIn) vom SVPS übernommen.

## **11. Nenn- und Startgelder**

Die Nenn- und Startgelder anlässlich von EM und CSIO (in der Regel für maximal zwei Pferde pro ReiterIn für 5 ReiterInnen) werden durch den SVPS übernommen. Dies gilt ebenfalls für die Kosten für manure disposal am CSIO und an der EM für maximal zwei Pferde pro ReiterIn.

## **12. Preisgelder**

Die Preisgelder gehören der Reiterin/dem Reiter. Allfällige Abzüge für Steuern etc. gehen zu Lasten der Reiterin/des Reiters und werden in der Regel direkt in Abzug gebracht.

## **13. Versicherung**

Der SVPS schliesst keine Versicherungen für Pferde ab. Die ReiterInnen bzw. PferdebesitzerInnen sind selbst für die Versicherung der Pferde verantwortlich.

*Dieses Konzept wurde am 10.02.2022 durch das Leitungsteam der Disziplin Springen genehmigt.*